



„Impulse in unruhigen Zeiten“

„Der Mensch wird am Du zum Ich“ M. Buber

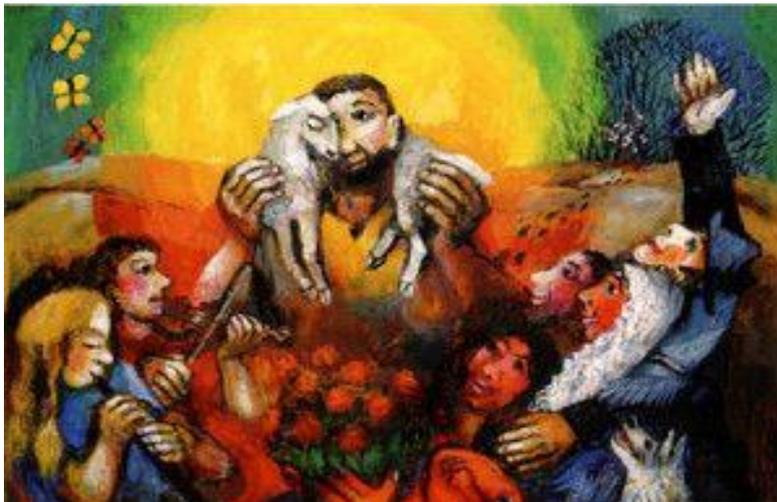
Liebe Schüler*innen, Eltern und Kollegium,

heute möchte ich alle einladen ein **Bild von Sieger Köder zu betrachten** (ein verstorbener Pfarrer, der lange Jahre bei Ellwangen eine Gemeinde geleitet und zu bibl. Texten farbprächtige Bilder malte) und den uns sicher mehr oder weniger bekannten **Psalm 23 zu beten**.

Zum Bild:

Der Hirte trägt das Schaf auf seinen Schultern. Es scheint, als wolle das Schaf seinen Kopf in die Nähe des Hirten bringen. Das freundliche warme Gelb im Hintergrund beleuchtet diesen Teil des Bildes noch. Im Hintergrund der Dornbusch - Erinnerung an Mose und den Auszug aus Ägypten.

„Freut euch mit mir; ich habe mein Schaf wiedergefunden, das verloren war!“, so ruft der Hirte im Gleichnis vom verlorenen Schaf. Und da sind viele Menschen die sich mit dem Hirten freuen!



Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.

Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück;

denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.

Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde.

Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,

und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.

(Psalm 23)

Herzlichst Marion Jünger